jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1953/4/29 3Ob291/53, 8Ob16/66, 6Ob274/69, 4Ob387/76, 3Ob596/79, 6Ob200/10w, 1Ob142/17i

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.04.1953

Norm

ZPO §226 IIB12

Rechtssatz

Eine vorbeugende Unterlassungsklage kann nur dann erhoben werden, wenn Wiederholungsgefahr besteht.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 291/53
  Entscheidungstext OGH 29.04.1953 3 Ob 291/53
- 8 Ob 16/66
  Entscheidungstext OGH 01.02.1966 8 Ob 16/66
  Beisatz: Einbringung von Mietrechten an Wohnung in eine Gesellschaft zwecks Errichtung eines Kosmetiksalones. (T1)
- 6 Ob 274/69
  Entscheidungstext OGH 05.11.1969 6 Ob 274/69
  Beisatz: Die Wiederholungsgefahr muss im Zeitpunkt des Schlusses der Verhandlung erster Instanz noch bestehen. (T2)
- 4 Ob 387/76
  Entscheidungstext OGH 08.02.1977 4 Ob 387/76
  Vgl auch; Beis wie T2; Veröff: ÖBl 1977,71 = SZ 50/20
- 3 Ob 596/79
  Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 596/79
  Veröff: GesRZ 1981,106
- 6 Ob 200/10w
  Entscheidungstext OGH 17.12.2010 6 Ob 200/10w
  Beisatz: Ob Wiederholungsgefahr tatsächlich vorliegt, ist jeweils nach den Umständen des Einzelfalls zu beurteilen. (T3)
- 1 Ob 142/17i
  Entscheidungstext OGH 30.08.2017 1 Ob 142/17i
  Auch; Beis wie T3; Beisatz: Unter der konkreten Besorgnis einer drohenden Rechtsverletzung sind greifbare Anhaltspunkte für ein künftiges rechtswidriges Verhalten zu verstehen. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0037587

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.10.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at